

# Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**

Neues Palais, Institutsgebäude II

Ru 128

(bleibt frei)

Nr 78

**Genehmigungsvermerk**

Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. GI-76074.

## 1. Fragebogen

Ort der Mundart:

*Wustrow*

Kreis:

*Ruppin*

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

*Wustrow*

### Zur freundlichen Beachtung!

- Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werkstätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.  
Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.
- Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.
- Fügen Sie bitte stets hinzu  

bei Hauptwörtern	bei Tätigkeitswörtern
a) das grammatische Geschlecht	a) die Nennform (Infinitiv)
b) die Mehrzahlform	b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit
- Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.
- Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

**Welcher Sprecher gab Auskunft?**

Name *Baar*  
 Vorname *Wilhelm*  
 Wann geboren *1884*  
 Beruf *Fischer*  
 Anschrift *Wustrow Kr. Ruppin*  
 Aufgezeichnet *25. Juni 1950*  
 (Monat) (Jahr)

**Wer füllte den Fragebogen aus?**

Name *Böhm*  
 Vorname *Walter*  
 Geburtsort *Berlin*  
 Wann geboren *1899*  
 Beruf *Lehrer*  
 Seit wann im Ort *1925*

Wieviel Einwohner hatte der Ort  
 im Jahre 1939 *900*  
 im Jahre 1949 *1600*  
 Hat der Ort eine eigene Schule? *Ja*  
 Eine eigene Kirche? *Ja*  
 Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?  
 die Einwohner zur Kirche?

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile  
 Ausbauten *Alte Simeulhof*  
 Siedlungen *Fischersdorf (V. E. G.)*  
 Sonstiges

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte mit Tinte und deutlich schreiben	
1. die Ameise a) die kleine b) die große schwarze	a) <u>de Fißmier</u> b) <u>de Amis</u>	de <u>Fißmies</u> de <u>Amisen</u>
2. der Bienenschwarm	de <u>Bienenschwarm</u>	
3. der einzelne Bienenkorb (bitte einfache Zeichnung)	de <u>Behnkorb</u>	
4. das Bienenhaus	del <u>Behnhus</u>	
5. Rätsel vom Bienenhaus Wenn nicht bekannt, bitte sonstige Redensarten, Reime oder Sprichwörter von der Biene mitteilen		
6. der Regenwurm	de <u>Pirmoj</u>	de <u>Pirmojen</u>
7. Rätsel vom Regenwurm		
8. der Frosch a) Laubfrosch b) Wasserfrosch	a) <u>Patten</u> b) <u>Patten</u>	de <u>Patten</u>
9. Jugendform des Frosches	de <u>Kulquapp</u>	de <u>Kulquappen</u>
10. die Kröte	de <u>Pogge</u>	de <u>Poggen</u>
11. die Schlange (allgemein) Welche Arten sind im Ort bekannt und wie nennt man sie?	de <u>Schlange</u> <u>Ringelnatter</u> , <u>Blindschleich</u>	
12. die Bachstelze (Motacilla)	de <u>Kippstert</u>	de <u>Kippsterts</u>
13. der Storch klappert laut	de <u>Knäpner</u> <u>klappert laut</u>	
14. Reime vom Storch		

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	A n t w o r t Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	<u>de Kerkeninhödel</u>
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	<u>de Schnittloke</u>
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	<u>de Wiedenkätzchen</u>
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	<u>de Flejer</u>
19. der Holunder (Sambucus nigra)	<u>de wite Flejer</u>
20. Tee von der Holunderblüte	<u>Flejertee</u>
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	<u>de Kattusstiel</u>
22. der Klee (Trifolium)	<u>de Kleewer</u>
23. die Quecke (Triticum repens)	<u>de Sejen</u>
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbohohe	a) <u>de Faunen</u> b) <u>de Faunen</u>
25. die Erle (Alnus)	<u>de Else</u>
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) <u>de Erbbeer</u> b) <u>de Erbbeer</u>
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	<u>de Roselke</u>
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	<u>de Seperling</u>
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) <u>de witte Seeros</u> b) <u>de gäle Seeros</u>
30. die Salweide (Salix caprea)	<u>de Wijej</u>

